

Interessante Wasserkäfer-Funde in Thüringen und angrenzenden Bundesländern (Coleoptera)

RONALD BELLSTEDT, Gotha & ANDRÉ SKALE, Hof

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit gibt eine Zusammenstellung interessanter Daten zur Wasserkäferfauna Thüringens und angrenzender Bundesländer, insbesondere Bayerns (Coleoptera: Hydraenidae, Hydrochidae, Hydrophilidae, Elmidae und Scirtidae). Darunter befinden sich die Nachweise von vier neuen Arten für die Fauna Thüringens und je einer neuen Art für Bayern und Sachsen-Anhalt.

Summary

Remarkable records of water beetles (Coleoptera) in Thuringia and adjacent districts

The current paper gives remarkable data of the fauna of water beetles (Coleoptera: Hydraenidae, Hydrochidae, Hydrophilidae, Elmidae and Scirtidae) in Thuringia and adjacent districts, especially Bavaria. Four species of them are new for the fauna of Thuringia, one new for Bavaria, and also one new for "Sachsen-Anhalt".

Einleitung

Der Grenzbereich zwischen Thüringen und Bayern weist durch den Verlauf der ehemaligen Grenze noch recht ursprüngliche und vielgestaltige Landschaften und Biotope auf. Obwohl diese Gebiete nach der Grenzöffnung von vielen Entomologen besammelt wurden sind, ist der Kenntnisstand über das Vorkommen aquatisch lebender Käfer noch recht gering, im Gegensatz zu anderen Insektengruppen, wie den Tagfaltern. Unser Beitrag soll dazu beitragen, diese Lücke etwas zu schließen. Sicherlich ist noch so manche "neue" Art für Thüringen und Bayern zu entdecken.

Ergebnisse

Hydraenidae

Ochthebius metallescens ROSENHAUER, 1847

Titschendorf/Thüringen, Fränkische Muschwitz, Grenzgebiet Thüringen-Bayern bei Nordhalben/Bayern, MTB 5635/1, 01.VIII.1997, 2 Ex., leg. SKALE.

Ochthebius metallescens ist eine in Deutschland sehr seltene Art sauberer Mittelgebirgsbäche. Nähere Angaben über aktuelle Funde und Ökologie publizierte kürzlich BELLSTEDT (1996) aus Thüringen.

***Ochthebius narentinus* REITTER, 1885**

Erst kürzlich wurde dieser winzige Wasserkäfer als neu für Thüringen gemeldet (KOPETZ & HARTMANN 1995): Erfurt, Tongrube am Roten Berg, 4932/3, Bodenfalle, 2 Ex., 24.IV.1989, leg. KOPETZ, det. BELLSTEDT, teste JÄCH. Bereits bei ORCHYMONT (1929) wird Thüringen als ein Verbreitungsgebiet genannt.

***Limnebius nitidus* (MARSHAM, 1802)**

Kölleda, Frauenbach, MTB 4833/1, 140 m ü. NN, 16.VIII.1998, 1,3, leg. et det. BELLSTEDT
Erster aktueller Nachweis für Thüringen nach BELLSTEDT & HARTMANN 1998.
Hessen: Kassel, Dönche, Tümpel, 09.VIII.1990, 1,0, leg. et det. BELLSTEDT
Erstnachweis für Hessen!

Hydrochidae

***Hydrochus angustatus* GERMAR, 1824**

Rotheul/Thüringen, Kröckelsmüstung südöstlich Sonneberg, MTB 5733/2, 01.VIII.1998, 3 Ex., leg. SKALE.

Die Tiere konnten durch Austreten des unbewachsenen Steilufers eines sandigen Grabens erbeutet werden. In Deutschland kommt die westeuropäisch verbreitete Art nur sporadisch vor und ist ziemlich selten (ANGUS 1977, KÖHLER & KLAUSNITZER 1998). Aus Bayern existiert nur ein neuerer Fund aus dem Jahre 1966: Wunsiedel, Zeitelmoos, leg. RÖSLER, det. F. HEBAUER, 3 Ex., vid. SKALE, coll. G. RÖSLER (GEISER 1981).

Hessen: Kassel, Dönche, Tümpel, 09.VIII.1990, 2,1, leg. et det. BELLSTEDT
Nach KLINGER (1998) sind Funde von *Hydrochus angustatus* aus Hessen nur vor 1900 bekannt.

Aus Brandenburg gab es laut Verzeichnis der Käfer Deutschlands (ESSER & MÖLLER 1998) nur Funde vor 1950:

Niederlausitz, Reuthen, Graben, 08.VII.1986, 1,0, leg. et det. BELLSTEDT.

Aus Thüringen waren ebenfalls nur Daten vor 1950 vorhanden (BELLSTEDT & HARTMANN 1998), ein weiterer aktueller Nachweis wird bei CUPPEN et al. (1998) verzeichnet: Crawinkel, LK Gotha, ehemalige Fischteiche am Erlebach.

Hydrophilidae

***Helophorus strigifrons* THOMSON, 1868**

Hirschberg, NSG "Haag" Saale-Orla Kreis, MTB 5536/4, 02.III.1997, 2 Ex., leg. SKALE.
Der erste sichere Beleg für Thüringen!

Hümpfershausen/Rhön, Ortsteil Sinnershausen, MTB 5327/1, 440 m ü. NN, LK Schmalkalden-Meiningen, 8.V.1998, 1,0, leg. et det. BELLSTEDT.

Die Art hält sich vornehmlich in sauren Wiesengräben oder in Überschwemmungsgebieten von Bächen und Flüssen auf und ist am ehesten im zeitigen Frühjahr zu sammeln (Februar-März). Sie ist dort mit den sehr ähnlichen aussehenden Arten *Helophorus flavipes* und *Helophorus obscurus* vergesellschaftet und wird sicher dadurch oft übersehen. Ältere

Sammlungs-Belege von „*Helophorus strigifrons*“ erwiesen sich nach Überprüfung durch R. BELLSTEDT als *Helophorus flavipes* bzw. *Helophorus obscurus* (HORION 1949, RAPP 1933-35). In Bayern ist die Art aus vielen Gebieten gemeldet und nicht selten (F. HEBAUER, mdl. Mitt.).

***Helophorus asperatus* REY, 1885**

Schlechtsart, Grabfeld, Altenburg, LK Hildburghausen, MTB 5629/4, 15.II.1998, 7 Ex., leg. SKALE, Erstnachweis für Thüringen!

Die Ansprüche dieser Art ähneln denen der vorigen, doch ist die Art allgemein nur sehr sporadisch und selten zu finden. Sie fällt vor allem durch ihre robustere Gestalt gegenüber den häufigen *Helophorus*-Arten auf.

Für Sachsen/Anhalt wird das Tier erstmals 1998 durch D. SPITZENBERG, Hecklingen, vom Mittelharz erwähnt. Aktuelle bayerische Funde: Nördliche Oberpfalz, Pressath 1983, leg. G. RÖSLER, det. F. HEBAUER.

***Hydrochara flavipes* STEVENS, 1808**

Bayern, Wölbattendorf, LK Hof/Saale, MTB 5637/3, 16.VI.1998, 1 Ex., leg. SKALE.

Diese mediterran verbreitete Art wurde zusammen mit *Hydroporus longicornis*, *Agabus unguicularis* und *Ilybius crassus* in einem kleinen sonnenexponierten Tümpel gefangen. Der Tümpel ist der Rest eines ehemals ausgedehnten Moores, welcher von intensiv bewirtschafteten Weiden umgeben ist und von einer Quelle gespeist wird. Eine Verschleppung des Tieres ist eher unwahrscheinlich (HEBAUER, mdl. Mitt.). Nach HEBAUER (1994) ist die Art aus Mitteleuropa nur südlich der Donau bekannt und wurde für Bayern letztmals vor über 50 Jahren vom Starnberger See gemeldet. Aus Thüringen fehlen bislang Nachweise der Art. FICHTNER (1984) fand *Hydrochara flavipes* in Sachsen (Papitzer Lehmflächen bei Leipzig).

***Berosus geminus* REICHE & SAULCY, 1856**

Wörlitz bei Dessau/Sa.-Anh., Weiher in der Elbaue, 25.IX.1998, 1,0, leg. et det. SKALE, teste F. HEBAUER.

Erstnachweis für Sachsen-Anhalt! Bislang waren nur wenige Funde aus Bayern bekannt geworden (HEBAUER 1994, HEBAUER & KLAUSNITZER 1998).

Elmidae

***Elmis rioloides* KUWERT, 1890**

Titschendorf, Fränkische Muschwitz, MTB 5635/1, 01.VIII.1997, 1 Ex., leg. SKALE. Erstnachweis für Thüringen!

Diese Art ist mehr auf die schattigen Abschnitte von Mittelgebirgsbächen beschränkt und am Fundplatz regelmäßig zu erbeuten.

Für Nordbayern ist die Art ebenfalls neu (siehe HEBAUER 1994)!

Scirtidae

Elodes koelleri KLAUSNITZER, 1970

Christes, Christeser Wasser, Quellbach Diemerau, Sumpfwiese, 5328/4, 480 m ü. NN, 11.VI.1995, 1,0, leg. et det. BELLSTEDT.

Der einzige aktuelle Nachweis der Art in Thüringen!

Hydrocyphon deflexicollis MÜLLER, 1821

Titschendorf, Fränkische Muschwitz, MTB 5635/1, 01.VIII.1997, 2 Ex., leg. SKALE, Erstnachweis für Thüringen!

Ebenfalls eine Art sauberer Mittelgebirgsbäche, die sich als einzige Sumpfkäfer-Art unter Wasser verpuppt (KLAUSNITZER 1996). Beim Schlüpfen konnten die 2 Exemplare gekeschert werden. Das Abklopfen der Ufervegetation brachte keinen Erfolg. Für Nordbayern ist dies vermutlich der erste Fund dieser unscheinbaren Art.

Heterocerus intermedius KIESENWETTER, 1843

Döberlitz/Bayern, Lehmgrube, LK Hof, MTB 5637/2, 07.VI.1998, 1 Ex., leg. SKALE. Erstnachweis für Bayern!

Im Randbereich eines kleinen Lehmtümpels, zusammen mit *Heterocerus fenestratus*, aufgefunden.

Für Thüringen sind bisher zwei aktuelle Vorkommen bekannt (BELLSTEDT 1996, CUPPEN et al. 1998). Im Vogtland fing A. SKALE 1 Ex. am 17.VIII.1997 bei Wiedersberg (Erstnachweis für Sachsen!).

Danksagung

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei PD Dr. FRANZ HEBAUER, Grafing, und Dr. MANFRED JÄCH, Wien, für die Determination einiger Exemplare der Sammlung SKALE. Desweiteren gilt unser Dank MONIKA HESS und ULRICH HECKES, München, sowie GERHARD RÖSLER, Wunsiedel, für die Mitteilung ihrer Daten. MONIKA HESS gab uns wertvolle Hinweise zum Manuskript.

Literatur

- ANGUS, R. B. (1977): A re-evaluation of the taxonomy and distribution of some european species of *Hydrochus* Leach (Col., Hydrophilidae). - Ent. Mon. Mag. **112**: 177-201.
- BELLSTEDT, R. (1993): Rote Liste der Wasserkäfer (aquatische Coleoptera) Thüringens. - Naturschutzreport, **5**: 87-92.
- (1993): Wasserkäfer (aquatische Coleoptera). - Check-Listen Thüringer Insekten. Teil **1**: 21-23.
- (1994): Ergänzungen zur Checkliste (1993) der Thüringer Wasserkäfer. - Check-Listen Thüringer Insekten. Teil **2**: 47.
- (1996): Checkliste der Sägekäfer (Coleoptera, Heteroceridae) Thüringens. - Checklisten Thüringer Insekten, Teil **4**: 37-38.
- (1996): Eine interessante Wasserkäfergesellschaft im Thüringer Wald (Coleoptera, Hydraenidae). - Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha **19**: 71-73.
- (1997): Ergänzungen zur Checkliste der Thüringer Wasserkäfer (1993). - Check-Listen Thüringer Insekten, Teil **5**: 43.
- & M. HARTMANN (1998): Teilverzeichnis Thüringen, in: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomol. Nachr. Ber., Dresden, Beiheft **4**, 185 S.
- ESSER, J. & G. MÖLLER (1998): Teilverzeichnis Brandenburg, in: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomol. Nachr. Ber., Dresden, Beiheft **4**, 185 S.
- FICHTNER, E. (1984): Die Wasserkäfer des NSG Papitzer Lehmlachen (Col., Het.). - Entomol. Nachr. Ber., Dresden, **28**: 78-79.
- GEISER, R. (1981): 9. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen. - Nachrichtenbl. Bayer. Ent., **30** (3): 33-50.
- HEBAUER, F. (1994): Katalog der bayerischen Wasserkäfer, ihrer Ökologie, Verbreitung und Gefährdung. - Ber. ANL, Laufen, **18**: 47-59.
- & B. KLAUSNITZER (1998): Bd. 20: Insecta. Coleoptera. Hydrophiloidea: Georissidae, Spercheidae, Hydrochidae, Hydrophilidae (exkl. *Helophorus*), in: SCHWOERBEL, J. & P. ZWICK (Hrsg.): Süßwasserfauna von Mitteleuropa - G.- Fischer-Verl. Stuttgart, Jena, Lübeck, Ulm, 134 S.
- HORION, A. (1949): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band II. - Frankfurt/Main, 388 S.
- KLAUSNITZER, B. (1996): Käfer im und am Wasser. - NBB 567, 2. Aufl., Westarp-Wiss., Magdeburg, 200 S.
- KLINGER, R. (1998): Teilverzeichnis Hessen, in: KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomol. Nachr. Ber., Dresden, Beiheft **4**, 185 S.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomol. Nachr. u. Ber., Dresden, Beiheft **4**: 1-185.
- KOPETZ, A. & M. HARTMANN (1995): Bemerkenswerte Käferfunde in Thüringen bis 1992 (Insecta, Coleoptera). - Thür. Faun. Abh. **II**: 196-204.
- ORCHYMONT, D. A. (1929): Notes pour la Classification des Aulacothelbius (KUWERT) GANGLBAUER (Col. Palpicornia). - Bull. Ann. Soc. Ent. Belg. **LXIX**: 191-202.
- RAPP, O. (1933-35): Die Käfer Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie. - Erfurt, Selbstverlag.
- SPITZENBERG, D. (1998): Nachweis seltenerer Arten für das Land Sachsen-Anhalt. - Informationsblatt der Arbeitsgruppe Wasserkäfer, Rundschreiben Nr.1: 4.

Anschriften der Verfasser: Ronald Bellstedt
Brühl 2
D-99867 Gotha

André Skale
Blücherstr.38
D-95030 Hof

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Bellstedt Ronald, Skale Andre

Artikel/Article: [Interessante Wasserkäfer-Funde in Thüringen und angrenzenden Bundesländern \(Coleóptera\) 163-167](#)